

LKQ Corporation gibt Ergebnisse für das erste Quartal 2023 bekannt

28. April 2023

- Umsatz von \$3,3 Milliarden; organisches Umsatzwachstum bei Ersatzteilen und Dienstleistungen von 7,9% (7,1% auf Tagesbasis)
- Verwässertes Ergebnis pro Aktie² von \$1,01 (plus 7,4%); bereinigtes verwässertes Ergebnis pro Aktie^{1,2} von \$1,04 (plus 4,0%)
- Negativer Effekt von \$0,05 (\$0,04 auf bereinigter Basis) aufgrund gestiegener Zinssätze und damit verbundener Ausgaben
- Operativer Cash Flow von \$223 Millionen; freier Cash Flow¹ von \$153 Millionen
- Dividende von \$0,275 pro Aktie zur Auszahlung im zweiten Quartal 2023 genehmigt
- Prognose für 2023 bekräftigt
- Abschluss einer endgültigen Vereinbarung zur Übernahme von Uni-Select Inc.

Chicago, IL. Die LKQ Corporation (Nasdaq: LKQ) gab gestern die Finanzergebnisse für das erste Quartal 2023 bekannt. „Insgesamt war das erste Quartal ein hervorragender Start ins Jahr, und wir sind weiterhin auf dem besten Weg, unsere Prognosen für das Gesamtjahr zu erfüllen. Unsere beiden größten Segmente, der nordamerikanische und der europäische Großhandel, übertrafen in diesem Quartal unsere Erwartungen, da unsere Teams weiterhin operative Spitzenleistungen erbringen und unsere Schlüsselinitiativen umsetzen. Unser nordamerikanisches Großhandelssegment erzielte mit 14,4% bzw. 20,5% die höchste organische Umsatzwachstumsrate im ersten Quartal bei Ersatzteilen und Dienstleistungen sowie die höchste EBITDA-Marge des Quartals. Ich freue mich auch über das organische Umsatzwachstum unseres Segments Europa von 9,7% und die Segment-EBITDA-Marge von 9,7%; letztere spiegelt eine Verbesserung von 90 Basispunkten gegenüber dem Vorjahr wider und die beste Leistung im ersten Quartal seit 2016, als unser Geschäft noch viel kleiner war“, sagte Dominick Zarcone, Präsident und Chief Executive Officer. „Wir freuen uns auf den Rest des Jahres und die bevorstehende Übernahme von Uni-Select, die unser bestehendes LKQ-Geschäft stärken wird.“

Finanzergebnisse für das erste Quartal 2023

Im ersten Quartal der Jahre 2023 und 2022 betrug der Umsatz jeweils 3,3 Milliarden US-Dollar. Im ersten Quartal 2023 stieg der organische Umsatz mit Teilen und Dienstleistungen um 7,9% (7,1% auf Tagesbasis), während die

Nettoauswirkungen von Übernahmen und Veräußerungen den Umsatz um 3,3% und die Wechselkurse um 3,0% verringerten, sodass der Umsatz mit Teilen und Dienstleistungen insgesamt um 1,5% stieg. Die sonstigen Umsatzerlöse sanken im ersten Quartal 2023 um 19,2%, was in erster Linie auf schwächere Rohstoffpreise im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2022 zurückzuführen ist.

Der Nettogewinn² für das erste Quartal 2023 betrug 270 Millionen US-Dollar gegenüber 269 Millionen US-Dollar im gleichen Zeitraum 2022. Der verwässerte Gewinn pro Aktie² für das Quartal betrug 1,01 US-Dollar im Vergleich zu 0,94 US-Dollar für den gleichen Zeitraum 2022, was einem Plus von 7,4% entspricht.

Auf bereinigter Basis betrug der Nettogewinn^{1,2} im ersten Quartal 2023 279 Millionen US-Dollar gegenüber 287 Millionen US-Dollar im gleichen Zeitraum 2022, was einem Rückgang von 2,8% entspricht. Der bereinigte verwässerte Gewinn pro Aktie^{1,2} für das erste Quartal 2023 betrug 1,04 US-Dollar gegenüber 1,00 US-Dollar für den gleichen Zeitraum 2022, ein Anstieg von 4,0%.

Cashflow und Bilanz

Der Cashflow aus dem operativen Geschäft und der freie Cashflow¹ beliefen sich im ersten Quartal 2023 auf 223 Millionen US-Dollar bzw. 153 Millionen US-Dollar. Zum 31. März 2023 wies die Bilanz eine Gesamtverschuldung von 2,7 Milliarden US-Dollar aus, und die Gesamtverschuldung, wie in unserer Kreditfazilität definiert, betrug 1,6x EBITDA.

Aktienrückkauf- und Dividendenprogramme

Im ersten Quartal 2023 investierte das Unternehmen 5 Millionen US-Dollar in den Rückkauf von 0,1 Millionen Aktien seines Stammkapitals. Seit Beginn des Aktienrückkaufprogramms Ende Oktober 2018 hat das Unternehmen bis zum 31. März 2023 etwa 55 Millionen Aktien im Gesamtwert von 2,4 Milliarden US-Dollar zurückerworben.

Am 25. April 2023 beschloss der Verwaltungsrat eine vierteljährliche Bardividende von 0,275 US-Dollar pro Stammaktie, zahlbar am 1. Juni 2023 an die zum Geschäftsschluss am 18. Mai 2023 eingetragenen Aktionäre.

Andere Ereignisse

Am 27. Februar 2023 gab das Unternehmen bekannt, dass es eine endgültige Vereinbarung zum Erwerb aller ausgegebenen und ausstehenden Aktien von

Uni-Select Inc. für 48,00 kanadische Dollar pro Aktie in bar abgeschlossen hat, was einem Gesamtwert von ca. 2,8 Milliarden kanadischen Dollar (2,1 Milliarden US-Dollar) entspricht. Uni-Select wurde 1968 in Boucherville, Québec (Kanada) gegründet und ist führend im Vertrieb von Autoreparaturlacken, Industrielacken und verwandten Produkten in Nordamerika durch sein FinishMaster-Segment, im Kfz-Ersatzteilgeschäft in Kanada durch sein Segment Canadian Automotive Group und in Großbritannien durch sein Segment GSF Car Parts. Diese Akquisition wird die bestehenden nordamerikanischen Lackvertriebsaktivitäten des Unternehmens ergänzen und bietet eine skalierte Position im kanadischen Markt für mechanische Teile, mit Möglichkeiten für zukünftige Konsolidierung und Wachstum. Das Unternehmen beabsichtigt, das Segment GSF Car Parts von Uni-Select am oder kurz nach dem Abschluss der Akquisition zu veräußern. Das Unternehmen geht davon aus, dass dies in der zweiten Hälfte dieses Jahres geschehen wird, nachdem die erforderlichen Genehmigungen für den Abschluss der Akquisition erteilt wurden und andere übliche Abschlussbedingungen erfüllt sind.

Ausblick 2023

Rick Galloway, Senior Vice President und Chief Financial Officer, sagte: "Die Segmente Großhandel - Nordamerika und Europa liegen über den Erwartungen und gleichen die Schwäche in den Segmenten Specialty und Self Service, einschließlich der niedrigeren Edelmetallpreise, sowie den höheren effektiven Steuersatz aus. Unter Berücksichtigung dieser gegenläufigen Effekte halten wir daher an unserer bisherigen Prognose fest."

Für das Jahr 2023 bekräftigte die Geschäftsleitung den Ausblick wie folgt:

	2023 Gesamtjahresausblick
Organisches Umsatzwachstum für Teile und Dienstleistungen	6,0% bis 8,0%
Verwässertes Ergebnis je Aktie ²	\$3,68 bis \$3,98
Bereinigtes verwässertes Ergebnis je Aktie ^{1, 2}	\$3,90 bis \$4,20
Operativer Cashflow	ca. \$1,275 Milliarden
Freier Cashflow ¹	ca. \$975 Millionen
Freier Cashflow in Relation zu EBITDA ¹	55% bis 60%

Unser Ausblick für das Gesamtjahr 2023 basiert auf den aktuellen Bedingungen und jüngsten Trends und geht von einem globalen effektiven Steuersatz von 26,6% aus, wobei wir davon ausgehen, dass sich die Preise für Schrott und Edelmetalle in der Nähe des Durchschnittsniveaus vom März

halten und es zu keiner weiteren Verschlechterung aufgrund des Ukraine/Russland-Konflikts kommt. Für den Rest des Jahres haben wir Wechselkurse in der Nähe des Durchschnittsniveaus von März und April zugrunde gelegt, einschließlich 1,08 US-Dollar und 1,23 US-Dollar für den Euro bzw. das Pfund Sterling. Änderungen dieser Bedingungen können unsere Fähigkeit, die Schätzungen zu erreichen, beeinträchtigen. Der GAAP-Ausblick für das Gesamtjahr enthält Transaktionen und Kosten im Zusammenhang mit der potenziellen Übernahme von Uni-Select, die bis zum 31. März 2023 stattfand, aber keine prognostizierten operativen Ergebnisse für Uni-Select, die erst nach dem Abschlussdatum einbezogen werden. Die bereinigten Zahlen schließen (soweit zutreffend) die Auswirkungen von Restrukturierungs- und Transaktionskosten, Abschreibungsaufwand im Zusammenhang mit erworbenen immateriellen Vermögenswerten, überschüssige Steuervorteile und -defizite aus aktienbasierten Zahlungen, Verluste aus der Tilgung von Schulden und Wertminderungsaufwendungen aus; direkte Auswirkungen des Ukraine/Russland-Konflikts (einschließlich Rückstellungen und nachträgliche Anpassungen von Rückstellungen für die Werthaltigkeit von Vermögenswerten und Ausgaben für die Unterstützung unserer Mitarbeiter und ihrer Familien), Zins- und Finanzierungskosten im Zusammenhang mit der Uni-Select-Transaktion vor dem Abschluss sowie Gewinne und Verluste im Zusammenhang mit Akquisitionen oder Veräußerungen (einschließlich Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Verbindlichkeiten für bedingte Gegenleistungen und Gewinne oder Verluste aus Devisenterminkontrakten im Zusammenhang mit der Uni-Select-Akquisition).

¹ Nicht-GAAP-Kennzahl. Siehe die Tabelle zu dieser Mitteilung, die die tatsächliche oder prognostizierte US-GAAP-Kennzahl mit der tatsächlichen oder prognostizierten bereinigten Kennzahl, die eine Non-GAAP-Kennzahl ist, abstimmt.

² Verweise in dieser Mitteilung auf den Nettogewinn und den verwässerten Gewinn je Aktie sowie die entsprechenden bereinigten Zahlen beziehen sich auf Beträge aus fortgeführten Geschäftsbereichen..

Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen

Diese Pressemitteilung und die Präsentation des Managements auf der zugehörigen Telefonkonferenz enthält nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen im Sinne der von der Securities and Exchange Commission erlassenen Regulation G.

Webcast- und Präsentationsdetails

Der Audio-Webcast und die dazugehörige Folienpräsentation können unter (www.lkqcorp.com) im Bereich Investor Relations abgerufen werden.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird telefonisch unter (800) 770-2030 oder (647) 362-9199 für internationale Anrufe verfügbar sein. Für die telefonische Aufzeichnung müssen Sie die Konferenz-ID 5232422# eingeben. Eine Online-Aufzeichnung des Audio-Webcasts wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein. Beide Aufzeichnungsformate werden bis zum 12. Mai 2023 verfügbar sein. Bitte warten Sie etwa zwei Stunden nach der Live-Präsentation, bevor Sie versuchen, auf die Aufzeichnung zuzugreifen.

Über LKQ Corporation

Die LKQ Corporation (www.lkqcorp.com) ist ein führender Anbieter von Alternativ- und Spezialteilen für die Reparatur und das Zubehör von Automobilen und anderen Fahrzeugen. LKQ hat Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Taiwan. LKQ bietet seinen Kunden eine breite Palette von recycelten OEM- und Aftermarket-Teilen, Ersatzteilsystemen, Komponenten, Geräten und Dienstleistungen für die Reparatur und das Zubehör von Pkw, Lkw, Freizeit- und Hochleistungsfahrzeugen.

Über LKQ Europe

LKQ Europe mit Sitz in Zug, Schweiz, eine Tochtergesellschaft der LKQ Corporation (www.lkqcorp.com), ist der führende Händler von Kfz-Ersatzteilen für Pkw, Nutzfahrzeuge und Industriefahrzeuge in Europa. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 26.000 Mitarbeiter und verfügt über ein Netz von mehr als 1.000 Niederlassungen mit einem Umsatz von rund 5,7 Milliarden US-Dollar im Jahr 2022. Das Unternehmen beliefert mehr als 100.000 Werkstätten in über 20 europäischen Ländern.

Zur Unternehmensgruppe gehören LKQ Euro Car Parts, LKQ Fource, LKQ RHIAG Group, Elit, LKQ CZ und LKQ DACH sowie der Recycling-Spezialist Atracco. Zudem ist LKQ der größte Anteilseigner der MEKO-Gruppe.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung und in der zugehörigen Telefonkonferenz, einschließlich unseres Ausblicks für 2023, sowie Bemerkungen des Chief Executive Officer und anderer Mitglieder der Geschäftsleitung, die nicht historisch sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und werden gemäß den "Safe Harbor"-Bestimmungen dieses Gesetzes gemacht.

Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über unsere Aussichten, Leitlinien, Erwartungen, Überzeugungen, Hoffnungen, Absichten und Strategien. Diese Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, einschließlich der unten genannten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Informationen, die uns zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen zur Verfügung stehen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Sie sollten sich nicht in unangemessener Weise auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Zu den Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den Ereignissen oder Ergebnissen abweichen, die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesagt oder impliziert wurden, gehören die unten aufgeführten Faktoren sowie andere Faktoren, die in unseren bei der SEC eingereichten Unterlagen erörtert werden, einschließlich derer, die unter den Überschriften "Risk Factors" und "Management's Discussion and Analysis of Financial Condition and Results of Operations" in unserem Jahresbericht auf Formblatt 10-K für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Jahr und in unseren nachfolgenden Quartalsberichten auf Formblatt 10-Q aufgeführt sind. Diese Berichte sind im Bereich Investor Relations auf unserer Website (www.lkqcorp.com) und auf der Website der SEC (www.sec.gov) verfügbar.

Zu diesen Faktoren zählen die folgenden (nicht unbedingt in der Reihenfolge ihrer Bedeutung):

- Unsere Betriebsergebnisse und unsere Finanzlage wurden und werden wahrscheinlich weiterhin durch die Pandemie beeinträchtigt.
- Die COVID-19-Pandemie hat unsere Betriebsergebnisse und unsere Finanzlage beeinträchtigt und könnte sie auch weiterhin beeinträchtigen, wenn andere gesundheitliche Notfälle auftreten;
- Unsere Betriebsergebnisse und unsere Finanzlage wurden und könnten weiterhin durch die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Nordamerika, Europa, Taiwan und anderswo sowie durch die wirtschaftliche Gesundheit der Fahrzeugbesitzer und die Anzahl und Art der verkauften Fahrzeuge beeinträchtigt werden;
- Wir stehen im Wettbewerb mit lokalen, nationalen, internationalen und internetbasierten Anbietern von Fahrzeugprodukten, und dieser Wettbewerb könnte sich negativ auf unser Geschäft auswirken;
- Wir sind darauf angewiesen, dass unsere Kunden und Versicherungsgesellschaften die Verwendung von alternativen Teilen fördern;
- Ansprüche auf geistiges Eigentum im Zusammenhang mit Aftermarket-Produkten könnten sich negativ auf unser Geschäft auswirken;
- Wenn die Zahl der in Unfälle verwickelten oder reparierten Fahrzeuge zurückgeht oder sich die Zusammensetzung der Fahrzeugtypen im gesamten Fahrzeugbestand ändert, könnte unser Geschäft darunter leiden;
- Preisschwankungen bei Metallen und anderen Rohstoffen könnten sich negativ auf unsere Finanzergebnisse auswirken;
- Eine nachteilige Veränderung unserer Beziehungen zu unseren Zulieferern, eine Unterbrechung unserer Bestandslieferungen oder das Fehlverhalten, die Leistungsstörungen oder die Fahrlässigkeit unserer Drittanbieter oder Dienstleister könnten unsere Ausgaben erhöhen, unsere Fähigkeit, unsere Kunden zu bedienen, beeinträchtigen oder uns einer Haftung aussetzen;

- Wenn wir feststellen, dass unser Firmenwert oder andere immaterielle Vermögenswerte wertgemindert sind, können wir unser Ergebnis vor Steuern erheblich belasten;
- Wir könnten Produkthaftungsansprüchen ausgesetzt und in Produktrückrufe verwickelt sein;
- Wir könnten nicht in der Lage sein, erfolgreich neue Unternehmen zu erwerben oder Akquisitionen zu integrieren, einschließlich der anstehenden Akquisition von Uni-Select, und wir könnten nicht in der Lage sein, bestimmte Unternehmen erfolgreich zu veräußern;
- Unsere Fähigkeit, das Segment GSF Car Parts von Uni-Select zu akzeptablen Bedingungen am oder kurz nach dem Abschlussdatum unserer anstehenden Übernahme von Uni-Select zu veräußern;
- Wir sind in erheblichem Umfang verschuldet, was unsere Finanzlage und unsere Fähigkeit, in Zukunft Finanzierungen zu erhalten und auf Veränderungen in unserem Geschäft zu reagieren, erheblich beeinträchtigen könnte;
- Unsere vorrangigen Schuldverschreibungen schränken unsere Fähigkeit zur Aufnahme zusätzlicher Schulden oder zum Schutz vor bestimmten anderen Arten von Transaktionen nicht ein, und wir können im Rahmen unserer Kreditvereinbarung vorbehaltlich bestimmter Einschränkungen zusätzliche Schulden aufnehmen;
- Unsere Kreditvereinbarung erlegt uns und unseren Tochtergesellschaften operative und finanzielle Beschränkungen auf, die uns daran hindern können, Geschäftsmöglichkeiten zu nutzen;
- Wir könnten nicht in der Lage sein, genügend Barmittel zu erwirtschaften, um alle unsere Schulden zu bedienen, und könnten gezwungen sein, andere Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Verpflichtungen im Rahmen unserer Verschuldung zu erfüllen, was möglicherweise nicht erfolgreich ist;
- Unser zukünftiger Kapitalbedarf kann es erforderlich machen, dass wir eine Refinanzierung unserer Schulden oder eine zusätzliche Fremd- oder Eigenkapitalfinanzierung anstreben, was sich negativ auf unser Geschäft auswirken könnte;
- Unsere variabel verzinsliche Verschuldung setzt uns einem Zinsrisiko aus, was dazu führen könnte, dass sich unsere Schuldendienstverpflichtungen erheblich erhöhen;
- Die Rückzahlung unserer Verschuldung ist vom Cashflow unserer Tochtergesellschaften abhängig;
- Eine Herabstufung unseres Kreditratings würde sich auf unsere Kapitalkosten auswirken;
- Die Höhe und Häufigkeit unserer Aktienrückkäufe und Dividendenzahlungen können schwanken;
- Bestehende oder neue Gesetze und Vorschriften oder Änderungen bei der Durchsetzung oder Auslegung bestehender Gesetze oder Vorschriften können den Verkauf von Aftermarket-, recycelten, aufgearbeiteten oder wiederaufbereiteten Produkten verbieten, einschränken oder erschweren;
- Wir unterliegen Umweltvorschriften und müssen Kosten im Zusammenhang mit Umweltangelegenheiten tragen;
- Wir könnten durch rechtliche, regulatorische oder marktbezogene Reaktionen auf den globalen Klimawandel beeinträchtigt werden;
- Unsere geänderte und neu gefasste Satzung sieht vor, dass die Gerichte im US-Bundesstaat Delaware die ausschließlichen Foren für im Wesentlichen alle Streitigkeiten zwischen uns und unseren Aktionären sind, was die Fähigkeit unserer Aktionäre einschränken könnte, ein günstiges Gerichtsforum für Streitigkeiten mit uns oder unseren Direktoren, leitenden Angestellten oder Mitarbeitern zu erhalten;
- Unser effektiver Steuersatz könnte sich infolge verschiedener Faktoren wesentlich erhöhen, einschließlich der US-amerikanischen und/oder internationalen Steuergesetzgebung, anwendbarer Auslegungen und Verwaltungsrichtlinien, unserer Gewinnzusammensetzung nach Gerichtsbarkeit und Prüfungen durch US-amerikanische und ausländische Gerichtsbarkeiten;

- Wenn erhebliche Zölle oder andere Beschränkungen auf Produkte oder Materialien, die wir importieren, erhoben werden, oder wenn Länder, in die wir Produkte exportieren, entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen, können unsere Einnahmen und Betriebsergebnisse erheblich beeinträchtigt werden.
- Regierungsbehörden könnten sich weigern, unsere Betriebslizenzen und -genehmigungen zu erteilen oder zu erneuern;
- Unsere Mitarbeiter sind wichtig, um unser Geschäft erfolgreich zu führen und unsere Ziele zu erreichen;
- Wir sind in ausländischen Rechtsordnungen tätig, was uns Wechselkurs- und anderen Risiken aussetzt;
- Unser Geschäft kann durch gewerkschaftliche Aktivitäten und Arbeits- und Beschäftigungsgesetze beeinträchtigt werden;
- Wir sind in kritischen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit auf Informationstechnologie und Kommunikationssysteme angewiesen, und eine Unterbrechung im Zusammenhang mit dieser Technologie könnte unser Geschäft beeinträchtigen;
- Die Kosten für die Einhaltung von Gesetzen zum Schutz der Privatsphäre und der Sicherheit personenbezogener Daten sowie die potenzielle Haftung, die mit der Nichteinhaltung solcher Gesetze verbunden ist, könnten unsere Geschäftstätigkeit und unser Betriebsergebnis erheblich beeinträchtigen;
- Betriebsunterbrechungen in unseren Vertriebszentren oder anderen Einrichtungen können unseren Betrieb, die Funktion unserer Computersysteme und/oder die Verfügbarkeit und den Vertrieb von Waren beeinträchtigen, was sich auf unser Geschäft auswirken kann;
- Wenn wir Probleme mit unserer LKW-Flotte und anderen Fahrzeugen haben, könnte unser Geschäft beeinträchtigt werden;
- Wir könnten das Recht verlieren, an wichtigen Standorten zu operieren; und
- Aktivistische Investoren könnten uns erhebliche Kosten verursachen, die Aufmerksamkeit des Managements ablenken und sich nachteilig auf unser Geschäft auswirken.

Investor Relations

Joseph P. Boutross
Vice President, Investor Relations

KONTAKT

LKQ Corporation
T +1 312 621-2793
E jpboutross@lkqcorp.com

Medienkontakt Europa

Christian Weiss
Head of External Communications

KONTAKT

LKQ Europe GmbH
T +41 41 884 844 2
E christian.weiss@lkqeuropa.com